



KINDERTURNSTUNDE DES MONATS

Jedes Kind hat bereits einen
Wunschberuf und das ist das
Thema der Kinderstunde.

JULI 2023

Am Anfang der Stunde können die Kinder gefragt werden, welchen Beruf sie mal machen möchten und warum.

In der Kinderturnstunde werden verschiedene Berufe gemeinsam mit einem Spiel, einer Übung durchgemacht.

AUFWÄRMEN:

LOCKFÜHRER/IN: ZUG

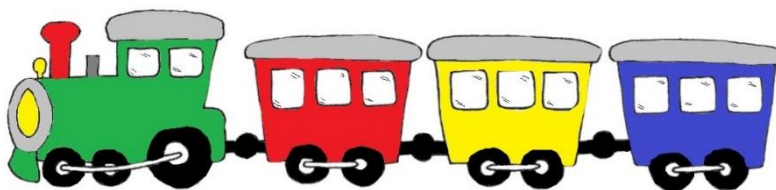
M keins

- E** Die Kinder stehen hintereinander in einer Reihe, wie ein Zug und laufen quer durch die Halle. Das vorderste Kind ist der/die Lockführer/in und gibt den Takt und die Übung vor. Nach jeder Übung geht das erste Kind nach hinten und das nächste Kind macht eine Übung vor.

Je nach Gruppengröße können auch mehrere Züge gemacht werden.

Beispiele für Übungen:

- Auf allen Vieren laufen
- In der Froschposition hüpfen und nach jedem Froschhüpfer einen Streck sprung machen
- Hopslerlauf
- Hampelmänner



M =Material **E** =Erklärung **A** =Aufbau **T** =Tipp



BAUARBEITER/IN: STEINE TRANSPORTIEREN

- E** Als Bauarbeiter/in braucht man viel Kraft, um die schweren Materialien tragen zu können. In unserem Fall werden verschiedene Materialien wie Medizinbälle, die Baumaterialien für einen Hausbau darstellen, vom LKW (Reifen oder Kasten) zum Haus (Reifen) transportiert.

Die Kinder stehen in einer Reihe mit etwas Abstand zueinander und geben die verschiedenen Materialien jeweils bis zum Ende der Reihe durch bis diese im Reifen oder Kasten liegen.

Die unterschiedlichen Materialien, die der ÜL sich ausgesucht hat, werden verschieden transportiert.

Beispiele:

- Sandsäckchen werden geworfen
- Medizinbälle werden gerollt
- Softbälle im Sitzen nur mit den Füßen weitergeben
- Frisbees werfen



M

Medizinbälle, Softbälle,
Sandsäckchen, Tücher,
Reifen oder kleine
Kästen

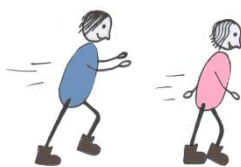
HAUPTTEIL:

KRANKENPFLEGER/IN: SANITÄTER-FANGE

- E** Für das Spiel wird zunächst eine Weichbodenmatte in der Halle platziert (relativ zentral) und etwa zwei Kinder (je nach Anzahl der Gruppe) zum Fänger/ zur Fängerin ausgewählt. Sie sind die Straßendiebe und haben die Aufgabe, alle anderen Kinder zu fangen und auszurauben. Wenn die Kinder gefangen bzw. von den Dieben ausgeraubt und verletzt wurden, legen sie sich auf den Boden und rufen nach Sanitäterinnen bzw. Sanitätern. Um wieder geheilt zu werden, müssen sich ein bis zwei Kinder ein Rollbrett (Krankenwagen) nehmen und zur Weichbodenmatte, dem Krankenhaus, fahren. Während dem Transport, um die verletzte Person ins Krankenhaus zu bringen, dürfen die Sanitäter nicht gefangen werden. Die verletzte Person ist, sobald sie im Krankenhaus angekommen ist, direkt wieder geheilt und kann wieder am Spiel teilnehmen. Das Spiel endet, sobald alle Kinder gefangen sind oder nach einer gewissen vergebenen Zeit des ÜLs, um die Fangenden auszutauschen.

Variante:

- Es werden mehrere Krankenhäuser (Weichbodenmatten) in der Halle verteilt
- Die Kinder dürfen sich nur auf eine bestimmte Art und Weise fortbewegen (z.B. hüpfend)
- Bei älteren Kindern, die schon länger als Gruppe zusammen sind, können die Verletzenden auch von zwei bis vier Kindern zum Krankenhaus getragen anstatt mit dem Rollbrett gefahren werden.



M

Weichbodenmatten,
Rollbretter

M

=Material

E

=Erklärung

A

=Aufbau

T

=Tipp



TIERARZT/TIERÄRZTIN: SCHNAPPE DAS KROKODIL

M Keins

- E** Wer das Spiel „Kroko Doc“ kennt, kann sich über die Menschen-Version freuen. Das Spiel funktioniert folgendermaßen: Ein Kind ist das Krokodil und streckt seine Arme so aus, dass seine Handflächen aufeinandertreffen und es aussieht wie ein geöffneter Krokodilmund. Das Krokodil steht in der Mitte der restlichen Kinder. Diese stehen in einem Kreis um das Krokodil herum. Das Krokodil geht nun von Kind zu Kind und jedes Kind versucht wie bei dem Spiel „Kroko Doc“, mit seiner Hand in den Mund des Krokodils zu fassen und diese schnell wieder rauszuziehen. Bei dem Kind, bei dem das Krokodil zuschnappt, also das Krokodil seine Hände schließt (Mund zu, Handflächen aufeinander) und die Hand des Kindes erwischt, wird das neue Krokodil.



Schluss:

POSTBOTE/POSTBOTIN: STILLE POST

M Keins

- E** Alle Kinder sitzen oder stehen in einem Kreis. Die Post wandert von Kind zu Kind, Abwechselnd denkt sich ein Kind ein Wort aus und flüstert es einem anderen Kind ins Ohr. Dieses flüstert das verstandene Wort seinem nächsten Nachbarn ins Ohr weiter. Das geht so lange, bis das Wort das letzte Kind in der Runde erreicht. Dieses muss das Wort dann laut sagen. Kommt die Post richtig beim letzten Kind an?

T

Um mehr Bewegung zu erreichen, können die Kinder mit mehr Abstand voneinander aufgestellt werden.



M Keins

MALER/IN: RÜCKENMALEN

- E** Die Kinder gehen immer zu zweit zusammen. Ein Kind legt oder setzt sich vor das andere Kind. Später werden die Rollen getauscht. Der Finger ist der Stift des Künstlers, bzw. des Malers/der Malerin, der Rücken des Mitspielers die Leinwand. Und darauf darf alles gemalt werden, was der Künstler/die Künstlerin mag: Einen Buchstaben, ein ganzes Wort, eine Sonne, ein Auto. Alles ist erlaubt. Das Kind, auf dessen Rücken gezeichnet wird, versucht dann zu erraten, was es war.

Das Spiel kann auch als ganze Gruppe in einer Reihe gespielt werden.